



Erlebnistouren im Nationalpark

Geführte Exkursionen
 "Der geführte Gang durch die Salzwiesen mit den ältesten Pflanzenarten der Erde und in die karge Wattlandschaft, die bei näherem Hinsehen voller Leben steckt, das ist mit das eindrucksvollste Erlebnis auf Baltrum", berichtete uns einer von vielen Urlaubern, die immer wieder nach Baltrum kommen.
 Um die Natur des Nationalparks besser kennenzulernen, nehmen Sie am besten an den Führungen durch die Salzwiesen oder hinaus ins Watt teil. Erfahren Sie dabei viel Wissenswertes über die Wattbewohner, die Vogelwelt oder den Wechsel der Gezeiten. Auch ein spezielles Kinderprogramm erwartet die Kleinen. Die Termine erfahren Sie im Nationalpark-Haus Baltrum oder unter www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de.



Auf eigene Faust die Natur erkunden:

Gezeitenpfad
 Auf sieben Kilometern (ca. zwei Stunden Gehzeit) vermittelt der Gezeitenpfad mit seinen zahlreichen Stationen Einblicke in die Natur- und Kulturgeschichte Baltrums. Sie können Ihre Wanderung an jeder Station beginnen und in beide Richtungen fortsetzen. Die Begleitbroschüre zum Gezeitenpfad erhalten Sie im Nationalpark-Haus und in der Kurverwaltung.

Ein Paradies am Osterhook
 Die Ruhezone südlich des Weges zwischen Turnerbund und Osterhook ist ein wertvolles Brut- und Rastgebiet für Vögel. Dort haben bedrohte Strandbrüter wie Zwergseeschwalben und Sandregenpfeifer Rückzug zum Brüten und zur Aufzucht ihrer Küken gefunden. Deshalb darf diese Fläche nicht betreten werden.

Baltrum

Baltrum ist die Kleinste unter den bewohnten Ostfriesischen Inseln. Die autofreie Insel lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Natur und Landschaft zeugen noch heute von der bewegten Geschichte der Insel: Von einer Aussichtsdüne aus können Sie am besten die verschiedenen Stadien der Dünenentstehung, vom Strand bis zu den älteren Braundünen im Inselinneren, erkennen. Am Ostende formen Wind und Meer stetig die Landschaft um und die Salzwiesen im Süden der Insel bieten zu jeder Jahreszeit ein anderes, faszinierendes Bild. Hier lässt sich noch Natur erleben, die auf weiten Flächen ungebündelt von Menschenhand bleibt. Seit 1986 gehört diese vielfältige und schöne Landschaft außerhalb des Ortes zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Mit der Anerkennung als UNESCO-Weltnaturerbe erhielt das gesamte Wattenmeer von Dänemark bis in die Niederlande die weltweit höchste Auszeichnung des Naturschutzes.

Einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt wünscht Ihnen

Ihre Nationalparkverwaltung



Zahlreiche Insekten haben sich an das Leben in der Salzwiese angepasst.

Die Insel im Überblick

Fläche: 6,5 km²
 Erste urkundliche Erwähnung: 1398 ("Baltering")
 Seebad seit: 1876
 Einwohner: ca. 600

Kontakt und Information für Natur-Urlauber

www.nationalpark-wattenmeer.de
www.weltnaturerbe-wattenmeer.de
 Veranstaltungskalender: www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de

Nationalpark-Ranger: 0172- 2524951

Nationalpark-Haus Baltrum
 Haus Nr. 177, 26579 Baltrum
 Telefon: 04939 469
 E-Mail: nlpe.baltrum@gmx.de
www.nationalpark-wattenmeer.de/infocentren/baltrum

Reederei Baltrum Linie
 Haus Nr. 278
 26579 Baltrum
 Telefon: 04939 91300
www.baltrum-linie.de

Symbolart der Insel Baltrum - Die Lachmöwe

Die mit Abstand größte Lachmöwenkolonie im Nationalpark befindet sich auf Baltrum. Hier brüten jedes Jahr 7000 bis 8000 Paare in den Salzwiesen südlich des Ostdorfes. Ein Fernrohr am Friedhof gewährt Ihnen beste Aussicht in das Geschehen der Brutkolonie. Die kleinste unserer häufigen Möwenarten kommt auch im Binnenland vor, wo sie vor allem flache Seen besiedelt. Etwa die Hälfte aller Lachmöwenpaare in Niedersachsen brüten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Mit ca. 13.000 Brutpaaren ist sie im Nationalpark eine häufige Brutvogelart.

Die Lachmöwe zählt mit ihrer schokoladenbraunen Gesichtsmaske sicher zu den bekanntesten Vogelarten der Küste. Sie trägt dieses Prachtkleid etwa von März bis August. Im Winter kann man sie an dem schwarzen „Ohrfleck“ von anderen Möwen unterscheiden.



Lachmöwe (Prachtkleid)

Vom Ende des Osterhook-Weges aus lässt sich die Tierwelt im Muschelschill- und Dünengebiet mit dem Fernglas beobachten.



Sandregenpfeifer

Wandern in der Natur mit der Natur

- **Wegegebot**
 Bleiben Sie in der Ruhezone des Nationalparks und in den Schutzdünen unbedingt auf den zugelassenen, markierten Wegen. So können Sie die Pflanzen- und Tierwelt erleben, ohne sie zu stören. Dünen mit intakter Pflanzendecke sind die "Lebensversicherung" der Insulaner und ihrer Gäste gegen Sturmfluten.
- Nehmen Sie nichts mit nach Hause, was in die Natur gehört. Lassen Sie nichts in der Natur zurück, was nicht dorthin gehört!
- Mit einem Fernglas können Sie die Tiere aus der Entfernung gut beobachten, ohne sie zu stören.



Seehund

- **Wattwanderungen**
 Laufen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie allein ins Watt hinaus! Nutzen Sie die Angebote der zertifizierten Nationalpark-Führer:innen. Diese kennen nicht nur die Gefahren im Watt (Gezeiten, Seenebel, Schlickbereiche), sondern auch die vielen kleinen und größeren Bewohner dieser einmaligen Landschaft, über die Sie auf einer geführten Wattwanderung Spannendes erfahren.

Unterkunft

www.baltrumdirekt.de, Tel. 04939 9999-790
www.baltrum-ferien.de Tel. 04939 1204

Nationalpark-Partner

Immer mehr regionale Betriebe und Anbieter aus den Bereichen Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Landwirtschaft, Naturerlebnis und Umweltbildung verpflichten sich freiwillig, den Schutz des Nationalparks zu unterstützen. Als zertifizierte Partner informieren sie ihre Gäste bzw. Kunden über das Schutzgebiet und haben sich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise verschrieben. www.nationalpark-partner-nds.de

Wichtige Hinweise für Sport und Freizeit

Hunde

In der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks dürfen Hunde ganzjährig nur angeleint mitgeführt werden. Im Ortsbereich besteht Anleinplicht vom Beginn der Osterferien bis zum Ende der Herbstferien der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Es gibt einen gekennzeichneten, großen Hundestrand. An den übrigen Badestrandabschnitten sind Hunde nicht erlaubt.

Drachen und andere Fluggeräte

Bitte lassen Sie Ihren Drachen nur im östlichen Badestrandbereich steigen. Zum Schutz der Vogelwelt ist in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks das Drachensteigenlassen verboten. Unter das Verbot fallen auch das Buggykiten und Landboarding.

Kitesurfen

Wassersportarten mit frei beweglichen Drachen wie Kitesurfen und Wingfoiling können in ausgewiesenen Bereichen (Kitesurfspots) betrieben werden, siehe Karte. Teilweise gelten hier zeitliche Vorgaben. Weitere Infos: nationalpark-wattenmeer.de/wassersport

Fahrräder

Baltrum ist so klein und überschaubar, dass Sie kein Fahrrad benötigen. Auf der autofreien Insel gibt es keinen Fahrradverleih. Für Gepäck und Kinder können Sie aber Bollerwagen ausleihen.



Strandschnecke

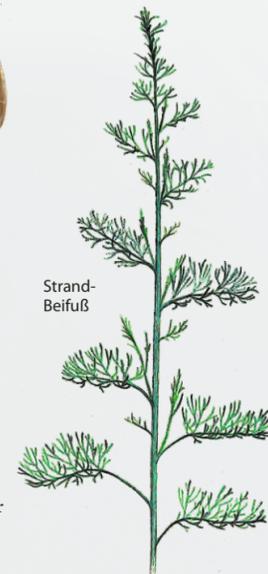
Vogelbeobachtung im Nationalpark

Baltrum ist geprägt von ausgedehnten Salzwiesen, die große Kolonien von Möwen und Seeschwalben beherbergen. Auch zu den Zugzeiten ist die Insel für die Vogelbeobachtung ausgesprochen attraktiv, denn viele Watvogelarten lassen sich hier aus geringer Entfernung beobachten.

Alljährlich nutzen Millionen von Zugvögeln das Wattenmeer als Zwischenstopp auf ihrem Weg in die Brut- und Überwinterungsgebiete. Der Nationalpark sichert ihre Rast- und Nahrungsplätze ebenso wie die Brutplätze vieler Vogelarten an der gesamten niedersächsischen Küste und auf den Inseln.



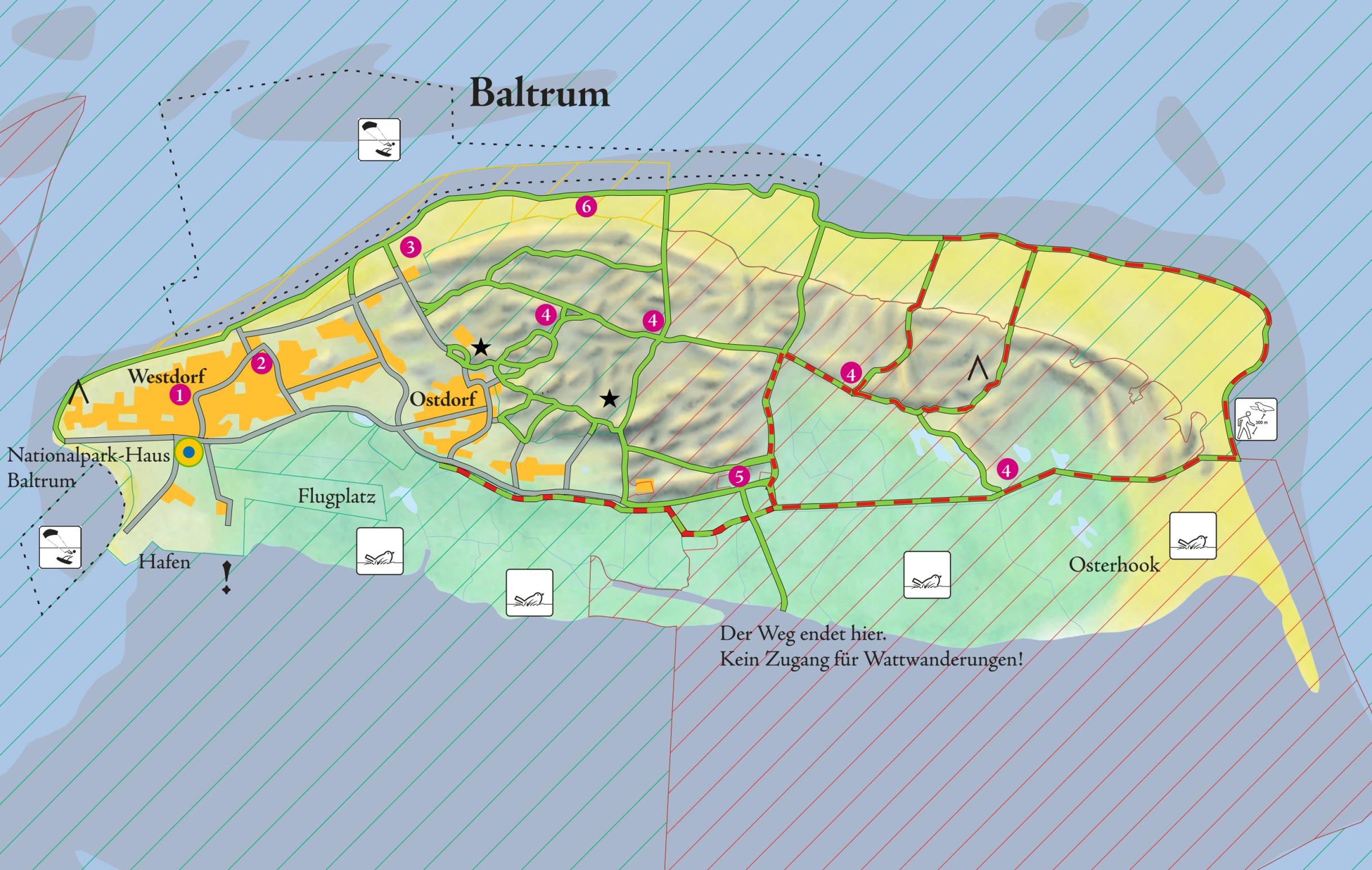
Miesmuschel



Strand-Beifuß

Impressum

Nationalparkverwaltung
 Niedersächsisches Wattenmeer
 Virchowstr. 1
 26382 Wilhelmshaven
 Telefon: 04421 911-0
poststelle@nlpvw.niedersachsen.de
 Text, Gestaltung & Fotos:
 Nationalparkverwaltung
 Titelfoto: Lachmöwe
 Stand: 02/2024
 Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Der Weg endet hier.
Kein Zugang für Wattwanderungen!

Die Schutzzonen des Nationalparks



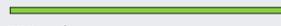
Ruhezone (Schutzzone I)
Die Ruhezone darf nur auf markierten Wegen betreten werden.



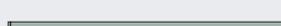
Zwischenzone (Schutzzone II)
Betreten erlaubt. Bitte achten Sie auf die ausgeschilderten Einschränkungen in der Brutzeit.



Erholungszone (Schutzzone III)
Sie dient der Erholung. Motorgetriebene Geräte sind dort nicht zulässig.

 **Wanderwege**
(im Gelände grün markiert)

 **Wander- und Reitwege**

 **Ortswege**

 **Vor Wattwanderungen ohne ortskundige Führung wird gewarnt!**

 **Bake (Seezeichen)**

 **Aussichtsdüne**

 **Brutgebiet**

 **Im Nationalpark dürfen Hunde nur angeleint mitgeführt werden.**

 **Kitesurfspot**
Nordstrand: ab drei Stunden nach Sonnenaufgang
Südstrand: vom 01.04. bis 30.11. eines Jahres.
Online-Karte: nationalpark-wattenmeer.de/BefV-Karte

 **Robbenstrand**
Abstand halten!

1 Inselglocke

2 Kurverwaltung

3 Badestrand

4 Regenschutzhütte

5 Turnerbund (Zeltplatz)

6 Hundestrand

